

# Fortbildung

---

30.06.2025 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

## Umgang mit leistungsgeminderten Mitarbeiter/innen - Teil I

Als Führungsverantwortliche/r rechtssicher und verantwortbar entscheiden und handeln!

### Konzept und Umfang

Das Seminar ist in zwei Teile gegliedert.

Teil I

Als Führungsverantwortliche/r rechtssicher und verantwortbar entscheiden und handeln

Teil II

Als Führungsverantwortliche/r klar, sicher und mutig kommunizieren

Bei Buchung beider Semianrtage erhalten Sie einen Rabatt von 10,00 €/Seminarstag.

### Einführende Überlegungen

Der Umgang mit leistungsgeminderten Mitarbeiter/innen ist für Führungsverantwortliche enorm herausfordernd.

Mitarbeiter/innen, die häufig 1 – 3 Tage erkranken, Langzeitkranke, die, kaum dass sie aus ihrer Krankheitsphase zurück sind, erneut arbeitsunfähig sind oder Mitarbeiter/innen, die ihre Arbeit wesentlich langsamer und/oder nicht korrekt erbringen, spalten nicht selten die „Gemüter“. Die Reaktionen erstrecken sich von „Nicht schon wieder!“, bis hin zu „Ach die/der Arme!“.

Nicht selten kommt es vor, dass Zweifel an der Erkrankung oder dem Leistungsvermögen der betreffenden Mitarbeiter\*innen bestehen. Und, in der Tat ist es oftmals schwierig zu unterscheiden, wann es sich um eine Leistungsminderung bspw. aufgrund einer Erkrankung handelt oder diese das Ergebnis mangelnder Motivation/Identifikation/Verantwortung ist. Insbesondere vor dem Hintergrund des eklatanten Personalmangels ist es schwierig, die Ausfälle zu kompensieren. Kurzfristiges Einspringen, keine planbare freie Zeit, Unmut und weitere Belastungen durch Arbeitsverdichtungen sind Folgen.

- Wie können Sie Ihr Führungshandeln so ausrichten, dass Sie den leistungsgeminderten Mitarbeiter/innen, aber auch den übrigen Mitarbeiter/innen gerecht werden und, was genau gilt es zu beachten?
- Wie können Sie als Führungsverantwortliche/r rechtssicher und verantwortbar entscheiden und handeln?  
Gehen Sie diesen u.a. Fragenstellungen im Seminars nach und gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit leistungsgeminderten Mitarbeiter/innen.

### Ziele

Sie kennen die Ursachen einer Leistungsminderung bei Mitarbeiter/innen. Auf der

Basis der rechtlichen Grundlagen sind Sie in der Lage verantwortbare Entscheidungen zu treffen und Ihr Handeln danach auszurichten.

### **Inhalte**

Leistungsminderung/Krankheit

Leistungsminderung oder Motivationsmangel?

Themen rund um Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung/ärztliche Atteste

- Rechte und Pflichten
- Aussagekraft
- Zweifel berechtigt

Kurzerkrankungen/Langandauernde Erkrankungen

Reaktionsmöglichkeiten/arbeitsrechtliche Maßnahmen

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Umsetzung/Weisungsrecht/Versetzung/Abmahnung/ Kündigung

Fragestellungen im Zusammenhang mit einer Schwerbehinderung Unterstützung durch Inklusionsamt/Präventionsverfahren

### **Methoden/Medien**

Die Dozentin orientiert sich an den Prinzipien der Erwachsenenbildung.

Ausgewählte Methoden und Sozialformen sind theoretische Impulse, Diskussion und Austausch im Plenum sowie die Arbeit in Kleingruppen.

### **Zielgruppe:**

Führungskräfte aus Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens sowie der Alten- und Behindertenhilfe mit Personalverantwortung

### **Termin:**

30.06.2025 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

### **Kosten:**

260,00 €

Für katholische Einrichtungen 250,00 €

(o.g. Preise inkl. Seminarunterlagen und Teilverpflegung)

**Referent(inn)en:**

Manuela Zeller (Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht. Sie bearbeitet seit über 25 Jahren Mandate mit Bezug zum kirchlichen Arbeitsrecht, Die Arbeitsvertragsrichtlinien, wie AVR-Caritas, AVR-Diakonie und ABD, ebenso die kollektivrechtlichen Regelungen, nämlich MVG, EKD und MAVO, gehören dabei zu ihren Arbeitsgrundlagen.

Sie übernimmt regelmäßig Schulungen für Führungskräfte und Mitarbeiter mit Personalverantwortung.)

**Ansprechpartner:**

Klaus Thomayer (k.thomayer@katholischeakademie-regensburg.de, +49 (941) 56 96 - 22)

Agnes Bachmann (a.bachmann@katholischeakademie-regensburg.de, +49 (0941) 56 96 - 25)

**Veranstaltungsnummer:**

F 9.1-25